

6. arriba-SYMPOSIUM

21. April 2023

REIF FÜR DIE ENTSCHEIDUNG: WIE GESUNDHEITSKOMPETENT
KÖNNEN-SOLLEN-DÜRFEN MENSCHEN SEIN?



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Philipps



Universität
Marburg

MHB 
MEDIZINISCHE
HOCHSCHULE
BRANDENBURG

REIF FÜR DIE ENTSCHEIDUNG: WIE GESUNDHEITSKOMPETENT KÖNNEN-SOLLEN-DÜRFEN MENSCHEN SEIN?

Wir haben uns angewöhnt, die Einbeziehungen von Patientinnen in Entscheidungen zu fordern. „Shared Decision-Making“ (SDM) ist ein ewig aktuelles Zauberwort in der Diskussion um die Gesundheitsversorgung. Dabei gehen wir davon aus, dass die Betroffenen dies tatsächlich wollen; dass sie umfassend informiert sind oder zumindest bereit sind, sich zu informieren bzw. zu lassen; dass sie die Informationen verstehen und für sich nutzen. Aber sind diese Voraussetzungen überhaupt gegeben? Und wenn nicht, wo liegen dann die Hindernisse?

Geht es uns vielleicht gar nicht um SDM, sondern um etwas ganz anderes: nämlich Verantwortung loszuwerden? Als Tätige in einem Gesundheitswesen, das an seiner eigenen Komplexität verzweifelt? Geht es uns um die Selbstbestimmung unserer Patientinnen, oder schließen wir uns der Einfachheit halber der neoliberalen Tendenz an, das Individuum allein zu lassen und damit in die „Entscheidungsfalle“ (Samerski) laufen zu lassen?

Kollidiert die Forderung nach SDM mit unserer advokatorischen Haltung, d.h. für Patientinnen das Beste zu erreichen? Leidet das Vertrauen in die Professionellen, wenn wir uns aus der Entscheidungsarbeit zurückziehen und diese den Betroffenen überlassen?

Dies sind Fragen, Widersprüche und Zwickmühlen, die wir nicht überspielen sollten. Und was muss passieren, damit wir erfolgreich zwischen diesen Klippen einen Weg finden? Als individuelle Leistungserbringer wie auch als Systemgestalterinnen?

Wir laden Sie ein, diese Fragen beim 6. arriba Symposium mit uns zu diskutieren. arriba ist die am weitesten verbreitete Entscheidungshilfe in Deutschland. arriba-Symposien sind eine gefragte Gelegenheit, drängende Themen aus dem Grenzbereich von medizinischer Wissenschaft, alltäglicher Versorgung und Gesundheitssystem zu diskutieren.

VERANSTALTER*INNEN

arriba eG gemeinnützige Genossenschaft · Prof. Norbert Donner-Banzhoff

Gesellschaft für patientenzentrierte Kommunikation gGmbH · Prof. Attila Altiner

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane · Prof. Christine Holmberg

Institut für Allgemeinmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin · Prof. Christoph Heintze

PROGRAMM

Vorabend, 18.00 Uhr : Generalversammlung der arriba-Genossenschaft (online)

FREITAG 21. APRIL 2023

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung · Aktueller Stand arriba
Christiane Holmberg,
Attila Altiner

10.15 Uhr Das alleingelassene Individuum
Stefan Wilm

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Was brauchen Bürgerinnen, um mitreden zu können?
Marie-Luise Dierks

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause *mit Imbiss*

13.15 Uhr Was muss und was kann das System leisten?
Corinna Schaefer

13.45 Uhr Diskussion

14.15 Uhr Neue arriba-Module
Norbert Donner-Banzhoff

14.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Attila Altiner

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zertifizierung: CME-Punkte sind beantragt.

REFERENT*INNEN UND MODERATION

Prof. Dr. Attila Altiner

Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks

Forschungsschwerpunkt Patientenorientierung und Gesundheitsbildung
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff, MHSc

Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin
Universität Marburg

Prof. Dr. Christoph Heintze

Institut für Allgemeinmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Christine Holmberg

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Institut für Allgemeinmedizin
Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

Corinna Schaefer

Ärztliches Zentrum für Qualität, Berlin
Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz

Prof. Dr. Stefan Wilm

Institut für Allgemeinmedizin
Universität Düsseldorf

ZIELGRUPPEN

Wissenschaftler*innen

aller medizinischer bzw. Gesundheits-Fachgebiete sowie methodischer Disziplinen (Versorgungsforschung, Epidemiologie), insbesondere mit Interesse an Entscheidungshilfen sowie IT-Anwendungen in der Gesundheitsversorgung

Gesundheitssystem-Entscheider*innen

Kostenträger, Leistungserbringer, regulatorische Einrichtungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände sämtlicher Fachrichtungen, Patient*innen-Organisationen und Selbsthilfe

Angehörige aller Gesundheitsprofessionen

im ambulanten und stationären Bereich, in Rehabilitation, arbeits- bzw. betriebsmedizinischen und öffentlichen Gesundheitsdienst

TAGUNGSORT

Präsenzveranstaltung im Haus der Brandenburgischen Ärzteschaft, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

Zusätzlich ist eine Online-Teilnahme möglich

ÜBERNACHTUNG

Abrufkontingent im Dorint-Hotel Sanssoucis in Potsdam

Stichwort "arriba 2023"

abrufbar bis 09.03.2023 unter 0331-27-0 oder reservierung.berlin-potsdam@dorint.com

TAGUNGSBEITRAG (PRÄSENZ & ONLINE)

70€ - regulär, inkl. Imbiss

40€ - Mitglieder der arriba-Genossenschaft sowie ÄiW; Online-Teilnahme Studierende kostenlos

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum 15. März 2023. Nutzen Sie das Anmelde-Formular auf der arriba-Website:

www.arriba-hausarzt.de/symposium2023